

Friedr. Raebel & Comp.

Tuchfabricanten aus Burg bei Magdeburg,

beziehen gegenwärtige Östermesse zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager in Tuch, von 86 bis 72 Groschen, in Blau, Grün, Bronze, Olive und Schwarz. Ihr Verkaufsalocal ist in der Hainstraße im Gasthause zum Hahn, erste Etage Nr. 2. Unter Zusicherung einer ausgezeichneten und reellen Bedienung empfehlen sie sich den resp. Herren Einkäufern zu geneigtem Zuspruch.

Capital-Gesuch. Zur ersten Hypothek auf ein Landgut, welches 2000 Thlr. gerichtlich taxirt worden ist, werden 800 Thlr. zu erborgen gesucht durch M. M. Wartman, aus Gohlis.

Zu kaufen gesucht wird ein gesundes, frommes, fehlerfreies Pferd, welches zum Reiten und als Einspänner zu gebrauchen ist. Anzeige darüber beliebe man mit A. S. Z. in der Exped. d. Bl. zu machen.

Anerbieten. Ein Mädchen, welches in Herren-Mühenmachen gut gewandt ist, hat sich zu melden bei Herrn Fischer, Fleischergasse Nr. 221.

* * * Ein junger Mensch von guier Erziehung, welcher Lust hat, die Kammacher-Profession zu erlernen, kann unter sehr annehmlichen Bedingungen plazirt werden bei A. Wille jun., Kammachermeister, Johannisgasse Nr. 1278.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung. Näheres Peterssteinweg Nr. 822, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen und Nähen nicht ganz unerfahren ist. Zu erfragen in Nr. 645 parterre.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen am Naschmarkt Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch, 16 Jahre alt, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren und bereits ein halb Jahr in einer Weinhandlung gewesen ist, sucht eine ähnliche Stelle als Kaufbursche und kann sogleich antreten. Zu erfragen auf dem Peterssteinwege Nr. 1350, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Mädchen, in der Nähe von Leipzig, von guter Erziehung und in weiblichen Arbeiten gut erfahren, wünscht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Köhler, im Heilbrunnen.

Reisegelegenheits-Gesuch. Nach Bremen wird bis zum 25. d. M. eine Gelegenheit für zwei Personen gesucht. An erfahren bei Weißmantel im Preußergässchen Nr. 47.

Logisgesuch. Es werden von hiesigen und fremden angesehenen Familien Logis in verschiedenen Größen und Lagen der Stadt und den Vorstädten von nächste Johanni und Michaeli d. S. an zu mieten gesucht durch E. W. Fischer, Local-Compt. für Leipzig am Fleischerplatze Nr. 988.

Logisgesuch. Eine stille kinderlose Familie sucht für künftige Johanni oder Michaeli ein Logis von 3—5 Stuben nebst Zubehör. Adressen unter A. Z. K. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Logisgesuch. Eine solide Familie sucht für Michaelis ein Logis von 5 oder 6 Zimmern nebst Zubehör, in der Vorstadt oder in einer der Hauptstraßen der Vorstadt. Adressen unter A. E. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch. Ein Beamter sucht ein Logis von 2 bis 3 Stuben und übrigem Zubehör, in der Stadt oder Vorstadt, Johanni oder Michaeli d. S. zu begießen, und bittet man die resp. Vermiether die diesfallsigen Adressen und Hausnummern an den Herrn Polizei-Lieutenant Puschel, im Locale der Wohlüdobl. Sicherheitsbehörde schriftlich abzugeben zu lassen.

Gesucht wird eine kleine Stube für ein stilles Frauenzimmer. Vermiether belieben es unter der Chiffre R. in der Expedition d. Bl. abzuwehen.

Gesucht wird in der Ritterstraße ein Local zum Lederverkauf. Anzeigen deshalb bittet man bei Herrn Carl & Gustav Harkort zu machen.